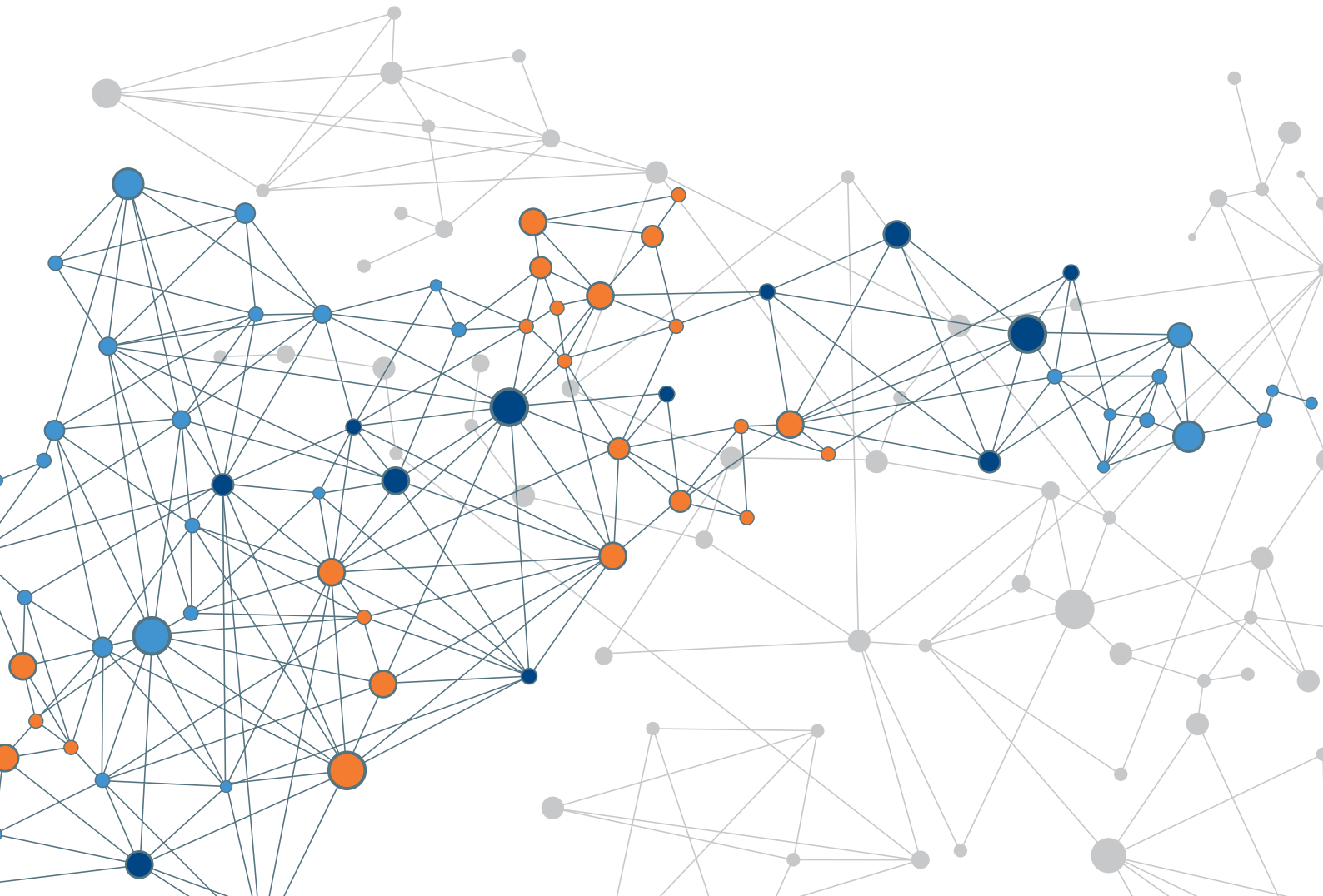
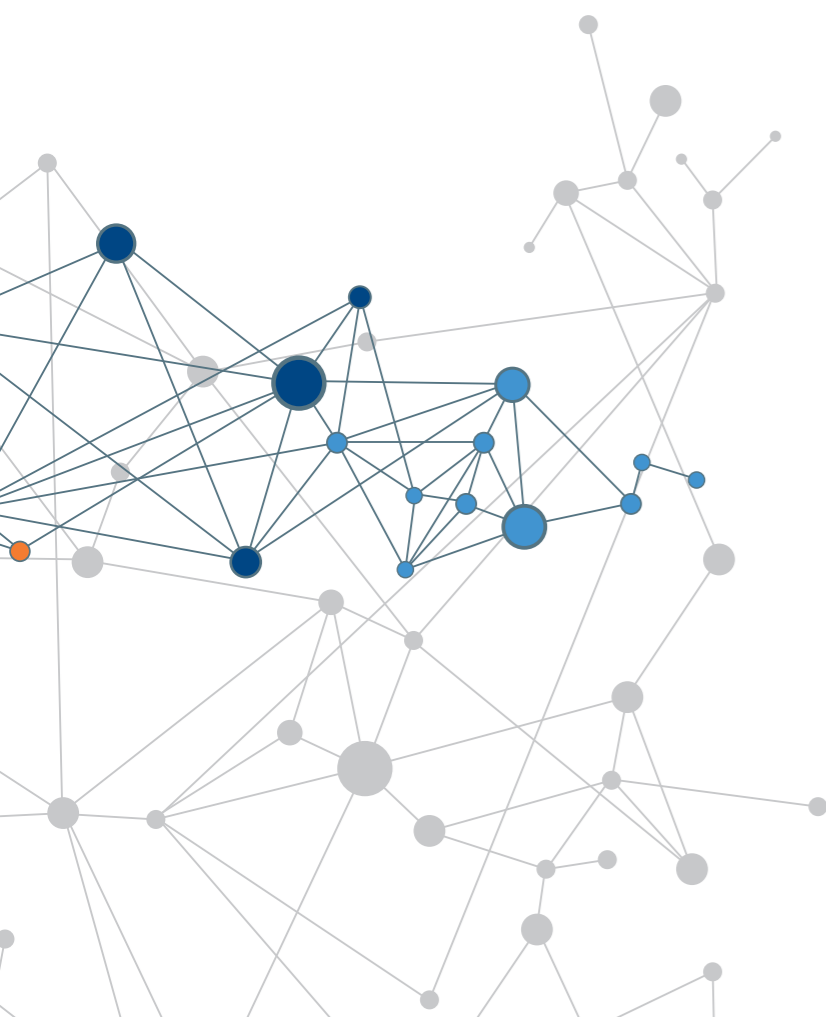


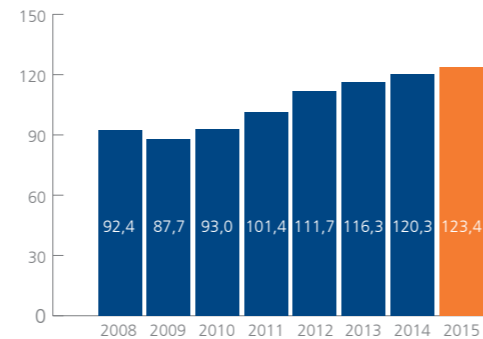
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2015

WEICHEN STELLEN FÜR DIE ZUKUNFT

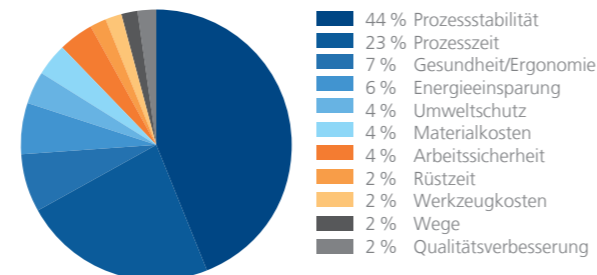




UMSATZ AUGUST FALLER GRUPPE IN MIO. €



REALISIERTE VERBESSERVORSCHLÄGE



Dr. Daniel Keesman und
 Dr. Michael Faller,
 geschäftsführende Gesellschafter
 der August Faller GmbH & Co. KG

WEICHEN STELLEN FÜR DIE ZUKUNFT

AUGUST FALLER GRUPPE 2015

Agil zu sein auf einer verlässlichen Basis in Zeiten schnellen Wandels und hoher Volatilität der Märkte ist unser Anspruch. Unsere Positionierung auf dem Pharma- und Healthcare-Packaging-Markt haben wir mit unserer Unternehmensstrategie auch 2015 gestärkt. Unsere Ziele und die daraus abgeleitete Strategie stellen die Weichen für unsere Entwicklung und schaffen den Rahmen für die notwendige Flexibilität und Agilität.

Die Einführung von SAP im Mai 2015 ist grundlegend für den weiteren Ausbau unserer Vernetzung mit Kunden und Lieferanten – und vor allem auch für den Aufbau unseres europäischen Produktionsnetzwerkes. Über die integrierte Steuerung der europäischen August Faller Gruppe zielen wir auf eine unternehmensübergreifende Digitalisierung von Prozessen vom Kunden über Faller bis zum Lieferanten.

Unsere Strategie von Effizienz, Innovation und Internationalisierung leitet unser Handeln als europäischer Lösungsanbieter im PharmaPackaging. Das Netzwerk der Faller-Kompetenzzentren ermöglicht eine effektive Steuerung unseres Produkt- und Dienstleistungsportfolios. Mit einer integrierten Vertriebsstrategie bieten wir im Pharma- und Healthcare-Markt eine Vielfalt von Kombinationen aus Produkten und Dienstleistungen. Dabei fokussieren wir auf möglichst große Kundennähe. Wertschöpfende Lösungen, Innovationen in Produkten und Prozessen sowie die Entwicklung unserer Organisation zur Problemlösungsfähigkeit und Selbsterneuerung bilden die Grundlage, um in einem volatilen und schwierigen Markt gut bestehen zu können. Mit der Umfirmierung zur August Faller GmbH & Co. KG im April 2016 haben wir die organisatorischen Rahmenbedingungen für die weitere Internationalisierung der Unternehmensgruppe geschaffen.

Auch angesichts großer Herausforderungen im Markt zielen wir auf bedachten Erfolg und gehen bewusst den Weg einer nachhaltigen Entwicklung, damit wir auch im internationalen Kontext unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden nah bleiben.

Dr. Michael Faller

Dr. Daniel Keesman

Presidents & Managing Partners der August Faller Gruppe

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN



Faltschachtel mit NFC-Chip: Pharmazeutische Sekundärverpackungen lassen sich mit einfachen QR-Codes oder der erwähnten NFC-Technologie ausstatten, die per direktem Smartphone-Link eine Verbindung zum Internet schafft.

Das Internet der Dinge hält auch Einzug in den Pharmasektor. Digitale und analoge Prozesse verschmelzen: Rezeptbestellung beim Arzt per App oder die Anzeige der täglichen Vitalfunktionen auf dem Smartphone sind nur einige Aspekte eines tief greifenden Wandels.

Die sogenannte „Digitale Transformation“ im Sinne einer langfristigen Technisierung unserer Lebenswelt hat auch Auswirkungen auf Pharmaverpackungen. In diesem Kontext verstärkt die August Faller Gruppe die Entwicklung in Richtung **Digitalisierung** – von der direkten Kommunikation mit Kunden in Produktions- und Supply-Chain-Prozessen bis hin zu digitalen Produktlösungen.

Über **QR-Codes und Funktechnologien** wie z. B. NFC (Nah-Funk-Technologie) lassen sich neue Kommunikationswege mit dem Patienten aufbauen, die zur Unterstützung der therapiegerechten Einnahme bzw. Anwendung dienen.

Serialisierung: Bis spätestens 09.02.2019 müssen alle verschreibungspflichtigen Medikamente und einige OTC-Produkte mit einem seriellen 2D-Data-Matrix-Code versehen werden. Die Komplexität beim Serialisieren ist vielfältig. Bei Faltschachteln ist das Zusammenspiel von Kartonmaterial, verwendeter Codiertechnologie, individuellen Einstellungen des Druckkopfes oder Lasers, Laufgeschwindigkeiten der Abpacklinie und vielem mehr von entscheidender Relevanz.

Die Lesbarkeit des Codes und somit die Möglichkeit, das Produkt zu authentifizieren und zu identifizieren, ist eine wichtige Voraussetzung, um die Fälschungssicherheit innerhalb der Lieferkette zu gewährleisten.



Mit dem SilverPack Award ausgezeichnet: das Faller Ergo-Label

ÖKONOMIE

Die **Umsatzentwicklung** der deutschen Standorte im Jahr 2015 war durch die SAP-Einführung stark beeinflusst und daher atypisch. Durch die Umstellung auf SAP Anfang Mai 2015 wurden viele Aufträge vorgezogen und bescherten uns vier sehr starke Umsatzmonate Januar bis April und entsprechend schwache Monate im Mai/Juni. Im zweiten Halbjahr war der Markt generell durch einen nachlassenden Bedarf gekennzeichnet. Die Sparte Haftetiketten konnte einen Umsatzzuwachs von 13,7 % verzeichnen und in den Verpackungsdienstleistungen erhöhte sich der Umsatz um 22 %. Der Umsatz der August Faller Gruppe stieg 2015 um 2,6 % auf 123,4 Mio. Euro.

Die Anstrengungen zur Marktdurchdringung in Skandinavien zeigen nun Erfolge. Dem Vertriebsteam der **August Faller A/S** gelang es, neue Kunden zu gewinnen. Die Umsatzentwicklung im nordischen Markt ist mit 13,1 % Wachstum gegenüber Vorjahr sehr positiv und konnte erstmals die 10-Millionen-Marke überschreiten.

Entsprechend unserem strategischen Ansatz wurde die Verlagerung von in Südbaden nicht mehr kostendeckend zu produzierenden Auftragspaketen von Waldkirch nach Łódź vorangetrieben. Das dortige Werk hat sich auf die Produktion von Standard-Faltschachteln mit definierten Angebotsportfolios und Dienstleistungsstandards, insbesondere des Generikabereichs, spezialisiert. **August Faller Sp. z o.o.** hat einen Umsatz von 7,3 Mio. Euro und damit eine Steigerung um 74,6 % gegenüber Vorjahr erreicht.

Unsere Tochterfirma **Pharma Print Design GmbH**, die seit Mai 2016 als **August Faller Artwork Solutions GmbH** firmiert, hat 2015 ein Umsatzwachstum von 33,1 % erzielt. Mit großem Engagement haben die Belegschaft und das neue Führungsteam viele neue Mitarbeiter integriert und die 2-Mio.-Euro-Umsatzmarke erreicht. Qualität und Zuverlässigkeit sind auf hohem Niveau: Dies ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum, das wir durch die fortschreitende Integration in die Vertriebsorganisation und das Dienstleistungsnetzwerk der August Faller Gruppe fördern.

Messe-Highlights waren die CPhI in Madrid, die Pharmapack Paris und die Scanpack in Göteborg, an denen wir erfolgreich teilgenommen haben.

2015 wurde das „Ergo Label“ aus dem Schopfheimer Etiketten-Center mit dem SilverPack Award des Meyer-Hentschel-Institutes ausgezeichnet.

Das Zonenkonzept mit LED-Beleuchtungskörpern sorgt für Energieeinsparungen, auch am Standort Binzen.



SOZIALES

Soziale und gesellschaftliche Verantwortung sind in der **Unternehmenspolitik** der August Faller Gruppe als Teil des Nachhaltigkeitskonzeptes verankert.

Soziale Verantwortung manifestiert sich in der Sicherung von Arbeitsplätzen, in Entfaltung- und Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden, Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge, Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden und in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wir in Form von gesellschaftlichem Engagement, Verbandsaktivitäten, politischer Interessenvertretung und über die Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen, Vereine und kultureller Aktivitäten an unseren Standorten.



Soziales Engagement: Projektarbeit der Auszubildenden in der Werksiedlung in Kandern

AKTUELLES

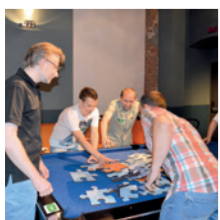
Die **Faller-Unternehmenswerte** waren auch 2015 ein zentrales Thema: In zahlreichen Workshops an allen Standorten arbeiteten Führungskräfte und Mitarbeitende an einem gemeinsamen Verständnis der Werte, der Unternehmensstrategie und der Führungsleitlinien.

Im Rahmen des Faller-**Innovationszirkels** entwickeln Mitarbeiter systematisch neue Ideen für kluge Verpackungen. Drei der vom Innovationszirkel 2015 initiierten Lösungen wurden im Februar 2016 auf der Messe Pharmapack Europe in Paris vorgestellt.

Bereits zum dritten Mal hatten die Mitarbeiter der deutschen Standorte im Dezember 2015 die Möglichkeit, Anteile der **Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung** zu erwerben und als stille Gesellschafter an dem Erfolg der August Faller KG teilzuhaben. Aktuell sind es 22 % der Mitarbeitenden, die sich mit einer Kapitalbeteiligung engagieren. Neben der finanziellen Erfolgsbeteiligung über die überdurchschnittliche Verzinsung des angelegten Kapitals zielt die Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung gleichermaßen auf die Förderung des Unternehmenswertes „Unternehmergeist“, der lautet: „Wir sind offen für Neues und schauen über den Tellerrand hinaus. Wir ermutigen dazu, Erreichtes zu hinterfragen, voranzugehen und Dinge zu verändern.“

Der starke Wettbewerb im Packmittelmarkt macht es notwendig, Prozesse und Rahmenbedingungen stets auf Verbesserungsmöglichkeiten zu prüfen und zu entwickeln. Hierfür werden in der August Faller Gruppe **Lean-Management-Methoden** eingesetzt, die auf verschiedenen Handlungsebenen wirken:

- Workshops und Projekte mit dem Ziel der Prozesseffizienz und Prozessstabilität, um Nutzen ohne Verschwendung zu schaffen,
- unternehmensübergreifende Verbesserung der Lean Supply Chain,
- aktive Beteiligung der betroffenen Mitarbeiter in Workshops oder im Ideenmanagement,
- Verbreitung des „Lean Denkens“ mit verschiedenen Schulungsangeboten.



Werte-Arbeit: Bei der August Faller Sp. z o.o. in Łódź kam ein eigens entwickeltes Puzzle zum Einsatz, das bei einem Teamevent für eine vernünftige Auseinandersetzung mit den Unternehmenswerten Vertrauen, Leistungsbester, Kundenloyalität, Unternehmensegeist und Nachhaltigkeit sorgte.

ÖKOLOGIE

UMWELT-KENNZAHLEN AUGUST FALLER KG

ÖKOLOGIE	DEFINITION	2013	2014	2015	VERBRAUCH ZUM VORJAHR IN %
Energie ges. pro Tonne Bedruckstoff PSC* Faltschachteln	kWh Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff	513	460	490	+6,3
Energie ges. pro Tonne Bedruckstoff PSC* Packungsbeilagen	kWh Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff	620	538	554	+3,0
Energie ges. pro Tonne Bedruckstoff PSC* Haftetiketten	kWh Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff	1.886	1.662	1.902	+14,4
CO ₂ aus Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff PSC* Faltschachteln	kg CO ₂ pro Tonne Bedruckstoff	63	55	60	+9
CO ₂ aus Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff PSC* Packungsbeilagen	kg CO ₂ pro Tonne Bedruckstoff	40	30	30	+/- 0
CO ₂ aus Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff PSC* Haftetiketten	kg CO ₂ pro Tonne Bedruckstoff	260	207	242	+17,1
Gefährliche Abfälle PSC* Faltschachteln	kg gefährlicher Abfall pro Tonne Bedruckstoff	1,0	0,7	0,9	+28,1
Gefährliche Abfälle PSC* Packungsbeilagen	kg gefährlicher Abfall pro Tonne Bedruckstoff	1,1	0,8	1,3	+47,9
Gefährliche Abfälle PSC* Haftetiketten	kg gefährlicher Abfall pro Tonne Bedruckstoff	5,1	3,4	3,7	+7,7
Kartonausschuss PSC* Faltschachteln	kg Kartonausschuss pro Tonne Karton	370	379	368	-2,9
Papierausschuss PSC* Packungsbeilagen	kg Papierausschuss pro Tonne Papier	179	176	182	+3,4
Haftmaterialausschuss PSC* Haftetiketten	kg Haftmaterialausschuss pro Tonne Haftmaterial	410	381	387	+1,7

*PharmaServiceCenter

„Die Zukunft der Menschen in ihrer natürlichen Umgebung und in ihrer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung hängt nicht zuletzt vom ökologischen Gleichgewicht der Umwelt ab. Jeder Einzelne ist daher gefordert, sein Tun in diesem Zusammenhang zu sehen und Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen. Als Unternehmen der Verpackungsindustrie bekennen wir uns zu unserer Mitverantwortung für eine umweltverträgliche Form des Wirtschaftens.“ Auf diesen und den folgenden Handlungsgrundsätzen beruht die **Umweltpolitik** der August Faller Gruppe: „Der Schutz der Umwelt ist bei der Entwicklung, der Herstellung und bei dem Vertrieb unserer Produkte ein gewichtiger mitbestimmender Faktor, der uns zu ständigen Verbesserungen herausfordert. Unser Ziel ist die Entwicklung und Durchsetzung umweltverträglicher Produkte, von denen während ihrer Herstellung, Nutzung und Entsorgung möglichst keine umwelt- und gesundheitsbeeinträchtigenden Wirkungen ausgehen.“

Energiemanagement: Alle Niederlassungen zeigen trotz punktueller Einsparungen einen Anstieg der Energieverbräuche. Dies liegt zum einen an zusätzlichen Gebäuden und Maschinen in Waldkirch und Schopfheim, zum anderen an vielen zusätzlichen Wochenendschichten im Rahmen der SAP-Einführung. Der Anstieg der gefährlichen Abfälle ist der zweijährigen Entsorgung geschuldet.

Unsere Haustechnik konnte 2015 wichtige Punkte aus den Energiepotenziallisten umsetzen und wird dies auch in Zukunft tun. Wir planen, das Kennzahlengerüst für Energiekennzahlen in sinnvollem Umfang zu erweitern und zu präzisieren. Bei Neuinvestitionen gehört die Energieeffizienz zu einem der Auswahlkriterien.

Die Erläuterung der ökologischen Kennzahlen findet sich auf der Website in der Rubrik Nachhaltigkeit.

August Faller GmbH & Co. KG

Hauptverwaltung
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
Deutschland

Fon +49 7681 405-0
Fax +49 7681 405-110
info.de@august-faller.com
www.august-faller.com

August Faller Artwork Solutions GmbH

Fabrik Sonntag 4 b
79183 Waldkirch
Deutschland

Fon +49 7681 49393-0
Fax +49 7681 49393-55
www.august-faller.com

August Faller A/S

Hammerholmen 1
2650 Hvidovre
Dänemark

Fon +45 36 88 07 00
Fax +45 36 88 07 60
info.dk@august-faller.com
www.august-faller.com

August Faller Sp. z o.o.

ul. Nowy Józefów 64e
94-406 Łódź
Polen

Fon +48 42 2078-150
Fax +48 42 2078-151
info.pl@august-faller.com
www.august-faller.com

IMPRESSUM

Alle Rechte vorbehalten.

© August Faller GmbH & Co. KG, Waldkirch 2016, www.august-faller.com

Ansprechpartner:

Dr. Michael Faller | Geschäftsführender Gesellschafter

Lutz Benz | Beauftragter für Nachhaltigkeit

Ursula Kühn | Leitung Unternehmenskommunikation

